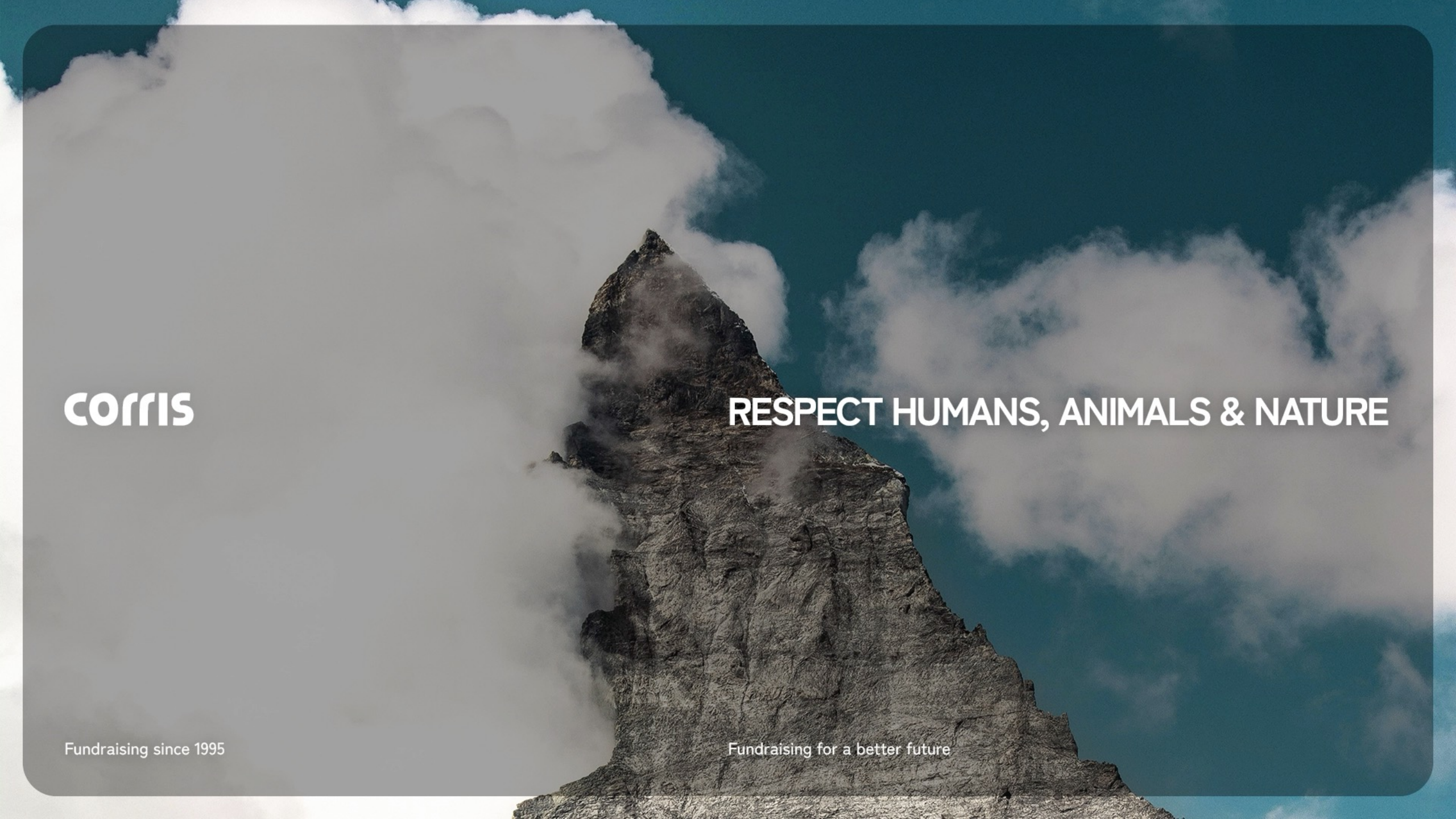




corris

RESPECT HUMANS, ANIMALS & NATURE

Fundraising since 1995

Fundraising for a better future

Task Force: LSV+ Ablösung

Meeting vom 21. August 2025

1 Status Quo

eBill Direct Debit

Finanzinstitute

Initiativen

2 LSV+ Alternativen

Roadmap: Zahlungsmethoden Corris

Testings

Learnings

Bewertungen & Ausblick

3 Prozesse

Onboarding

Folgeprozesse

Status Quo

Entwicklungen seit März 2025.

eBill Direct Debit

Finanzinstitute

Initiativen



- SIX hat kommuniziert, dass eBill Direct Debit im Juni 2025 gelauncht wurde.
- Auf der eBill-Website wurde neu ein Bereich eBill Direct Debit aufgeschaltet:
<https://www.ebill.ch/de/home/business/direct-debit.html>
- Folgende Banken werden als Partner in Umsetzung oder Pilotierung angeführt:
Berner Kantonalbank, Basellandschaftliche Kantonalbank, Hypothekarbank
Lenzburg, Luzerner Kantonalbank, Zuger Kantonalbank

- Als konzeptionell unterstützende Banken werden genannt:
Aargauische Kantonalbank, Baloise, CIC und St. Galler Kantonalbank
- Noch keine detaillierten Informationen zu technischen Anforderungen und Kosten

- **Was sind die technischen Voraussetzungen für eBill Direct Debit?**

Das Finanzinstitut des Rechnungsstellers bzw. des Rechnungsempfängers und der Netzwerkpartner des Rechnungsstellers müssen eBill Direct Debit unterstützen, damit deren Rechnungssteller bzw. Rechnungsempfänger eBill Direct Debit nutzen können.

- **Was kostet die Implementierung von eBill Direct Debit?**

Die einmaligen Implementierungskosten für eBill Direct Debit variieren je nach Rolle und Teilnehmermodell (z. B. Portalbank versus Vollintegrationsbank; Netzwerkpartner oder Rechnungssteller). Dementsprechend muss jeder Teilnehmer bzw. jedes Finanzinstitut selbst abschätzen können, welche Kosten für eine eBill Direct Debit-Implementierung auf seiner Seite anfallen.

- **Was kostet eine eBill Direct Debit-Transaktion den Rechnungssteller?**

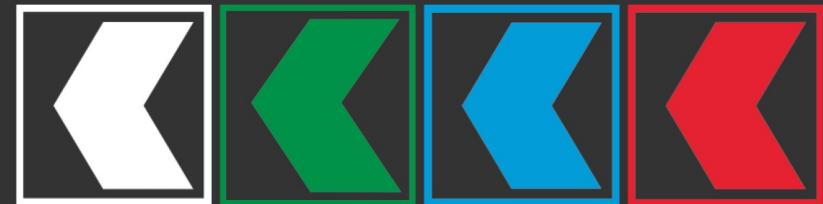
Die Preise für eBill Direct Debit-Transaktionen der Netzwerkpartner gegenüber ihren Kunden (angeschlossene Rechnungssteller) sind Sache des jeweiligen Netzwerkpartners. Eine Preisliste oder ein Angebot kann direkt beim Netzwerkpartner angefordert werden.

- eBill Direct Debit wird kommen. SIX ist bei der Vermarktung von eBill Direct Debit sehr aktiv, macht sehr viele Präsentationen und nimmt an verschiedensten Veranstaltungen teil.
- Corris wird die Methode auch anbieten, betrachtet sie aber nicht als einzigen vollwertigen LSV+-Ersatz, sondern eines von vielen Zahlungsmitteln.

eBill Direct Debit

Finanzinstitute

Initiativen



- Die Luzerner Kantonalbank publiziert auf ihrer Website:

Die SIX BBS AG hat eBill Direct Debit im Juni 2025 lanciert. Die Luzerner Kantonalbank (LUKB) wird das neue Verfahren voraussichtlich ab Juli 2025 anbieten.

- Bei BEKB, BLKB, Hypo Lenzburg und Zuger Kantonalbank gibt es keine Informationen zu eBill Direct Debit auf der Website.
- Grössere Banken oder Bankengruppen wie die ZKB und Raiffeisen, publizieren auf ihrer Website keine Informationen (Raiffeisen) oder nur einen kurzen Hinweis auf den Entscheid der SIX (ZKB).

Die UBS bekräftigt ihren Entscheid, nicht an eBill Direct Debit teilzunehmen und spricht jetzt vom «UBS Lastschriftverfahren».

Wichtige Informationen zum SIX-Lastschriftverfahren

Das UBS Lastschriftverfahren, das mit dem SIX-Lastschriftverfahren (LSV+ und BDD) formatkompatibel ist, bleibt weiterhin verfügbar, auch wenn SIX LSV+ und BDD zum 30. September 2028 einstellt. Es gilt Folgendes:

- Ab 2026 können neue Zahlungsempfängerinnen und -empfänger nur noch für das UBS Lastschriftverfahren registriert werden.
- Für Einzüge bei Zahlungspflichtigen mit einem Belastungskonto bei UBS oder Credit Suisse gibt es keine Änderungen.
- Für die Rechnungsstellung bei allen anderen Zahlungspflichtigen bieten wir Alternativen an und arbeiten an einer einfachen Umstellung bis spätestens 30. September 2028.
- Wir planen aktuell nicht, eBill Direct Debit umzusetzen, da dies für viele LSV-Anwendungsfälle keine Lösung bietet.

... auch die Postfinance bekräftige ihren Entscheid,
nicht an eBill Direct Debit teilzunehmen.

- CH-DD-Lastschriftverfahren von PostFinance bleibt weiterhin bestehen

Nutzen Sie das LSV+ /BDD-Verfahren, das per 30. September 2028 eingestellt wird?

Planen Sie frühzeitig und entdecken Sie unsere zukunftsfähigen Alternativen. Auf unser Lastschriftverfahren CH-DD können Sie auch weiterhin zählen.

eBill Direct Debit

Finanzinstitute

Initiativen



- End-of-live des Lastschriftverfahrens, sowie die Einführung von eBill Direct Debit ist definitiv. Die Einführung der QR-Rechnung hat aber gezeigt, dass es sehr wohl Verschiebungen im Zeitplan geben kann.
- Swissfundraising hat eine Arbeitsgruppe LSV+ gebildet, welche mit SIX in Verhandlung treten will, um eine Verlängerung von LSV+ zu erreichen. Auch Corris ist in der Arbeitsgruppe vertreten.

- Die von Corris initiierte «Task Force Ablösung LSV+» konzentriert sich auf die Entwicklung von Alternativen zum LSV+, sowie die Migration von LSV+-Spender*innen zu anderen Zahlungsmitteln.
- Ein späteres Ende von LSV+ würde bei der Konvertierung von LSV+-Spender*innen wesentlich helfen.

Alternativen zu LSV+

Wir haben einige getestet.

Roadmap: Zahlungsmethoden Corris

Testings

Learnings

Bewertungen & Ausblick



Corris	2025	2026	2027	2028	2029
	Testphase	Ablösungsphase	Rolloutphase	Endphase	
LSV+	LSV+ primäre Zahlungsmethode	LSV+ / digitale Zahlung testen	LSV+ sekundäre Zahlungsmethode	LSV+ wird am Infostand und an der Türe nicht mehr angeboten ▶	
eBill Direct Debit	Noch nicht verfügbar	Implementierung und Test mit teilnehmenden Banken		Voller LSV+ Ersatz für teilnehmende Banken ▶	
				Analoges Onboarding	Digitales Onboarding?
Direct Debit	Primäre Zahlungsmethode für Kontoinhaber*innen der PostFinance ▶				
			Test digitale Ermächtigung PostFinance, wenn verfügbar und bezahlbar ▶		
LSV+ der UBS / CS	Primäre Zahlungsmethode für Kontoinhaber*innen der UBS / CS ▶				
TWINT Recurring	Erste Testkampagnen	Weitere Tests	Primäre Zahlungsmethode wenn Konto nicht bei PostFinance oder UBS / CS ▶		
		Entwicklung / Testing von Onboarding & Bindungsmassnahmen		Weiterentwicklung Onboarding & Bindungsmassnahmen	
Digitale regelmässige Spenden Google-Pay, Apple-Pay, Stripe	Noch nicht verfügbar	Erste Testkampagnen	Vollwertiger LSV+ Ersatz. Sekundäre Zahlungsmethode, wenn kein TWINT ▶		
Kredit-/Debitkarten	Nur für einmalige Spenden	Einmalige Spenden und Implementierung regelmässige Spenden	Wenn tokenbasiert vollwertiger LSV+ Ersatz ▶		
Alternative Zahlungsmethoden für regelmässige Spenden	Nicht verfügbar: QR-Rechnung, E-Bill, Dauerauftrag, noch unbekannte Methoden.				

Roadmap: Zahlungsmethoden für regelmässige Spenden (Corris, 2025) – 2. Version, aktualisiert am 21.8.2025

Roadmap: Zahlungsmethoden Corris

Testings

Learnings

Bewertungen & Ausblick



- Es gilt ganz spezifische Sachen zu testen und dies in einem möglich geschützten Rahmen, z.B. nebst dem klassischen LSV+ /DD nur TWINT recurring.
- Testing sollte immer über eine fest definierte Periode mit klaren Zielen geschehen.
- Kein sofortiger Rollout, sondern Testergebnisse gründlich analysieren und Optimierungen und Anpassungen definieren.

- Es gibt keine Out of the Box Lösung, die für alle Kunden auf Knopfdruck funktioniert.
- Für jeden Kunden muss also das bestmögliche Setup erarbeitet werden.
- Testing bedeutet mitunter auch Misserfolg und daraus zu lernen und es besser zu machen.

- All-in, also nur digitale Zahlungen, ist keine gute Idee weil viel zu risikoreich. Die Bindungsmassnahmen bekommen nämlich eine viel höhere Bedeutung und diese müssen zuerst implementiert und ebenfalls getestet werden.
- Testing betrifft nicht nur Technik, sondern auch Prozesse, Systeme, Kommunikation.
- Eine Testkampagne ist keine normale Kampagne. Das Set-Up und das Controlling, sowie Reporting bekommen eine viel höhere Bedeutung.

- Negative Einflussfaktoren werden über digitale Zahlungen verstärkt, desto mehr muss man gegensteuern.
- TWINT recurring spricht junge Personen an, aber sie kündigen noch schneller als bei LSV. Produkte, Intervalle und Mindestbeitrag pro Altersgruppe müssen klar definiert werden.
- In 2026 nicht auf LSV/DD verzichten. Das DD der Post und das LSV der UBS sogar pushen.
- Einzelne Kanäle unterschiedlich auswerten, Kampagne trotzdem gesamthaft betrachten. Der Mix wird den Erfolg bringen.

- TWINT Recurring-Kampagne mit Amnesty International in der Westschweiz. 4 Wochen lang wurden ausschliesslich TWINT Recurring und regelmässige Kartenzahlungen angeboten (Provider RaiseNow).
- Ergebnisse und Bewertung werden an einem ERFA-Treffen im September präsentiert.

- Hybrid-Kampagne mit Pro Juventute in allen Sprachregionen. Sieben Wochen lang wurden neben LSV/DD regelmässige Kartenzahlungen sowie TWINT Recurring angeboten (Provider RaiseNow).
- Reine digitale Kampagne mit WeWorld Switzerland im Tessin. Sechs Wochen lang wurden ausschliesslich TWINT Recurring, sowie regelmässige Kartenzahlungen angeboten (Provider Payrex).

Roadmap: Zahlungsmethoden Corris

Testings

Learnings

Bewertungen & Ausblick



- Es bestehen keine Berührungsängste gegenüber digitalen Zahlungsmitteln und digitalen regelmässigen Zahlungen.
- Tendenziell mehr Zusagen pro Mitarbeitertag
- 100% Erstrealisation und damit keine Sofortstornos, da immer eine Erstzahlung stattfindet
- Tendenziell höhere Stornoquoten nach der ersten Zahlung
- Digitale regelmässige Zahlungsmittel ziehen eher noch mehr Junge an als LSV/DD

- Noch läuft nicht alles reibungslos. Es gibt etliche technische Herausforderungen. Ausserdem fehlt zum Teil noch Wissen über Prozesse und Funktionsweise von digitalen Zahlungsmitteln.
- Debitkarten funktionieren sehr oft nicht, da Online-Zahlungen mit Debitkarte durch Karteninhaber aktiviert werden müssen. Der Prozess läuft nicht bei jeder Bank / bei jedem Herausgeber einer Karte gleich. Vielfach sind Online-Zahlungen mit Debitkarten nur bei Aktivierung eines Sicherheitsverfahrens (z.B. 3D Secure) möglich.

- Auch bei Kreditkarten gibt es Herausforderungen, da der Karteninhaber eine Freigabe für regelmässige Zahlungen vornehmen muss.
- Digitale regelmässige Zahlungen funktionieren noch nirgendwo so gut wie das LSV+
- Es gilt weiter zu testen, Erfahrungen zu sammeln und technische Lösungen und Prozesse zu optimieren

Noch nicht getestet wurden:

- Übernahme der Gebühren durch Spender*innen
- Kombination aller möglichen zukunftssträchtigen Zahlungsmittel basierend auf smartem Formular in der App
- Zusagen mit QR-Rechnung für jene, welche sowohl LSV+ wie auch digitale Zahlungen ablehnen bzw. nicht über Karte oder TWINT verfügen

Roadmap: Zahlungsmethoden Corris

Testings

Learnings

Bewertungen & Ausblick



Zahlungsmethoden / Provider

Status

TWINT Recurring

Zwei Testkampagnen durchgeführt. Brutto besser, Netto schlechter. Es gibt noch technische Herausforderungen und zu viele SpenderInnen haben kein TWINT.

TWINT Direct Debit

Gute neue Methode ab 2026. Ideal für einfache Konvertierung LSV+ zu TWINT Direct Debit. Corris ist im „Soundingboard“ durch Baldwin vertreten.

Payrex

Integration abgeschlossen. Gut für TWINT Recurring, aber Kredit- und Debitkarten bereiten Probleme. Terminals müssen in 2025 noch eingeführt werden.

RaiseNow

Integration wird weiter vorangetrieben. Gut für TWINT Recurring, ansonsten ähnliche Herausforderungen wie bei Payrex.

Zahlungsmethoden / Provider

Status

Stripe

Integration kompliziert für Firmen, Lösung sehr vielversprechend. Test mit Helvetas in 2025 ist geplant.

eBill Direct Debit

Pilotphase wurde im Juni 2025 abgeschlossen. SIX möchte an ERFA-Treffen teilnehmen und hat Kampagne für Tierschutz gesponsert. SIX war aktiv am Swiss Fundraising Day.

Worldline

Corris möchte Worldline durch Payrexx ersetzen, da günstiger und besser. Der Ablöseprozess läuft.

QR-Rechnung

Bisher nicht beachtet. Notwendig für gewisse Zielgruppen?

Zahlungsmethoden / Provider

Status

Revolut

Würde in der Schweiz mit SEPA auf Euro-Basis gut funktionieren.
Bisher nicht beachtet. Verpasste Chance?

Crypto

Das Thema poppt immer wieder auf. Bisher keine Aktivitäten.
Verpasste Chance?

Welchen **Ausblick** eröffnen
uns diese Erkenntnisse?

Ausblick

- Ziel ist es, auch STRIPE bis Ende Jahr testen zu können. Zurzeit befinden wir uns in Verhandlung mit STRIPE für die Einrichtung einer integrierten Plattformlösung.
- Für 2026 wollen wir startklar sein, um mit jedem Kunden, das beste Set-up zu testen, zu optimieren und an den Start zu bringen.
- Somit sollten wir Anfang 2027 bereit sein für ein optimales Set-up ohne LSV+.

Prozesse Bindung & Nachhaltigkeit.

Onboarding

Folgeprozesse



- Onboarding mit KI-gestützter Kommunikation wurde mit Brevo implementiert und im Rahmen der Kampagne mit rein digitalen regelmässigen Zahlungen eingesetzt.
- Um eine personalisierte und auf die Person ausgerichtete Kommunikation sicherzustellen, wurden am Stand zusätzliche Angaben zur Person erhoben: Beruf, Hobbies und Interessen

- Diese Angaben waren für die Dialoger*innen obligatorisch und die interessierten Personen hatten auch kein Problem, diese Angaben zu machen.
- Der Impact dieser Kommunikation wird in den nächsten Wochen ausgewertet und es sollen weitere Schritte in der Journey implementiert werden. Es soll eine Geschichte über Monate hinweg erzählt werden, um die Wirkung der Unterstützung aufzuzeigen.

Onboarding

Folgeprozesse



- Der Folgeprozess für digitale regelmässige Zahlungen wurde konzipiert und wird in den nächsten Monaten implementiert. Dieser Prozess kommt zum Zug, wenn Subscriptions gelöscht oder Konten nicht belastet werden können und wenn neue Kreditkarten-Informationen nötig sind.
- Die Kontaktaufnahme erfolgt über alle möglichen Kanäle: WhatsApp, SMS, E-Mail und Telefon
- Da es bei digitalen Kanälen sehr einfach ist, die Unterstützung zu beenden, ist dieser Prozess sehr relevant

- Die Spendenservice-Plattform verstehen wir als Teil der Folgeprozesse und ist neu Teil des Service-Pakets.
- Die Spendenservice-Plattform wird von Corris intern weiter entwickelt und optimiert. Es wird eine Registrierung für den Benutzer geben, welche Basis für automatisierte Folgeprozesse ist. Dies wird den administrativen Aufwand beträchtlich reduzieren.
- Ziel ist es, Spender*innen mit digitalen regelmässigen Zahlungen immer auf die Spendenservice-Plattform zu leiten und damit Stornos zu verhindern.

Vielen Dank
für eure Aufmerksamkeit

Ihr **Kontakt** für Fundraising



Baldwin Bakker
CEO

+41 44 563 88 60 [Direktwahl](#)
+41 79 766 56 99 [Mobil](#)
baldwin.bakker@corris.com



Karin Ackermann
Leiterin Geschäftsbereich Services

+41 44 563 88 31 [Direktwahl](#)
+41 44 563 88 88 [Zentrale](#)
karin.ackermann@corris.com

Disclaimer

Dieses Dokument wurde von Corris AG ausschließlich für den Gebrauch der Personen erstellt, an die Corris AG dieses Dokument verteilt. Dieses Dokument oder sein Inhalt dient ausschliesslich zu Informationszwecken und können jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden. Corris AG ist nicht verpflichtet, den Inhalt dieses Dokuments zu aktualisieren, zu überarbeiten oder aktuell zu halten. Corris AG gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen, Gewährleistungen, Garantien oder Verpflichtungen in Bezug auf die Richtigkeit, Vollständigkeit, Angemessenheit, Eignung oder Zuverlässigkeit des Inhalts dieses Dokuments ab.

Dieses Dokument ist Eigentum der Corris AG und darf ohne die ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung der Corris AG nicht gedruckt, kopiert, vervielfältigt, veröffentlicht, weitergegeben, offengelegt oder in irgendeiner Form verteilt werden.